

Unendschieden

Beitrag von „Johann B. Rutherford“ vom 22. Oktober 2007, 13:02

Wie einige Wissen, oder auch nicht, bin ich im Begriff, meine eigene Mikronation zu bauen. Ich habe ja auch gesagt, dass ich nichts verraten will, damit keiner enttäuscht sein soll, falls es doch nichts wird. Weiters scheint der Begriff "-im Bau-" bei Herkunft in meinem Profil nicht viel zu nutzen... da ich oft auf meine Nationalität angesprochen werde.

Das Problem das ich habe ist, ich stecke zwischen zwei Konzepten fest und kann mich nicht entscheiden. Ich würde diese gerne mal grob umreißen, damit ich vielleicht Erfahrungsberichte, Meinungen und natürlich das Interesse der Konzepte besser abschätzen kann. Ich hoffe, einige "alte Hasen" können mir nützliche Tipps dazu geben 😊

1. Konzept: Ozeanien (nachempfunden dem fiktiven Staat Ozeanien aus dem Buch "1984")
Ozeanien ist ein diktatorisch regierter Staat von einer Oligarchie. Die Menschen sind ständig überwacht, in jedem Augenblick Ihres Lebens. Der Anführer ist der Große Bruder (Big Brother is watching you). Zur totalen Kontrolle gehört die ständige Veränderung aller Daten und der Gedächtnisse der Menschen. Wirklichkeit ist veränderbar. Wenn die Partei (IngSoz) etwas als Tatsache sehen will, werden alle schriftlichen Aufzeichnungen dorthin verfälscht. Der Geist der Bewohner ist darauf trainiert, jegliche Änderung widerstandslos hinzunehmen und es als Wahrheit anzusehen. Jeder der Widerstand zeigt, wird wegen "Gedankenverbrechen" verhasst und umgeschult. Ozeanien führt ständig Krieg (da werde ich eine Opfernation dazuerfinden) um seine Bewohner ewig arm zu halten und die Bildung niedrig, damit das Volk niemals revoltiert.

Fazit: Faszinierend und düster. Als Mitglied der Inneren Partei hat man absolute Macht, und der Fantasie ist kaum Grenzen gesetzt. Leider für Neu-Einsteiger schwer sich in diese Welt hineinzudenken, da komplex.

2. Konzept: Lampardia (Ein italienischer Staat nach dem Vorbild zur Regierungszeit Mussolinis)
Lampardia feiert bald seine 20-jährige Regierungszeit unter einem neuen diktatorischen System. Erst kürzlich wurde ein hochentwickeltes Nachbarland niedergedrückt, und das eher

rückständige Lambardia (ca. 40er Jahre) macht sich mit der neuen Technik vertraut (ca. 80er Jahre). Geprägt von seinen Erfolgen in der Antike vermischt es moderne sowie Antike. Der Herrscher ist sehr militärorientiert und nationalistisch und hat die Kommunisten und Anarchisten aus dem Land vertrieben. Parteien, außer Kommunistische sind erlaubt. Weiters ist ein König geplant (je nach Spieleranzahl) der das Vetorecht hat.

Fazit: Orientiert sich am faschistischen Italien vor der Annäherung an das Deutsche Reich. Der Gegner der überwunden wurde soll technische Mängel die in Konkurrenz mit anderen Ländern auftreten könnten, beseitigen und weiters auch der Phantasie und der Entwicklung helfen. Leider kann ich kein Italienisch und Übersetzungsprogramme sind selten oder unvollständig. Das wäre aber nötig um dem Ganzen ein wenig Originalität zu verleihen. Der Begriff "Faschismus" selbst wird ausgelassen, aber es werden Strukturen davon vorkommen (Rassismus ist keine Struktur von Faschismus!)